

Konzernabschluss

Gewinnverteilungsvorschlag

Der verteilungsfähige Gewinn wird anhand des Jahresabschlusses der Muttergesellschaft des Konzerns, der Oberbank AG, festgestellt.

Der Jahresüberschuss der Oberbank AG betrug im Geschäftsjahr 2016 131,2 Mio. Euro. Nach Rücklagendotation von 108,2 Mio. Euro und nach Zurechnung des Gewinnvortrages von 0,3 Mio. Euro ergibt sich ein verwendungsfähiger Bilanzgewinn von 23,3 Mio. Euro.

Vorbehaltlich der Genehmigung durch die Hauptversammlung wird vorgeschlagen, auf das Grundkapital von 105,9 Mio. Euro eine gegenüber 2015 um 0,1 Euro erhöhte Dividende von 0,65 Euro je bezugsberechtigter Aktie auszuschütten.

Die Ausschüttung ergibt daher bei 32.307.300 Stamm- und 3.000.000 Vorzugsaktien einen Betrag von 22.949.745,00 Euro. Weiters schlägt der Vorstand vor, den verbleibenden Rest von 370.226,57 Euro auf neue Rechnung vorzutragen.

Linz, am 9. März 2017

Der Vorstand



Generaldirektor

Dr. Franz Gasselsberger, MBA

Verantwortungsbereich

Firmenkundengeschäft



Direktor

Mag. Dr. Josef Weißl, MBA

Verantwortungsbereich

Privatkundengeschäft



Direktor

Mag. Florian Hagenauer, MBA

Verantwortungsbereich

Gesamtrisikomanagement